



PEPPOL -
Europaweite
Beschaffung für
Österreichs
Verwaltung

ADV e-Government Konferenz, Salzburg, 9. Juni 2011

Mag. Andrea Leutgeb, Bundesbeschaffung GmbH

- ▶▶ Das EU Projekt PEPPOL
- ▶▶ Die PEPPOL Lösungen
- ▶▶ Ausblick und Zusammenfassung



Das EU Projekt PEPPOL

e-Procurement Ausgangssituation in Europa

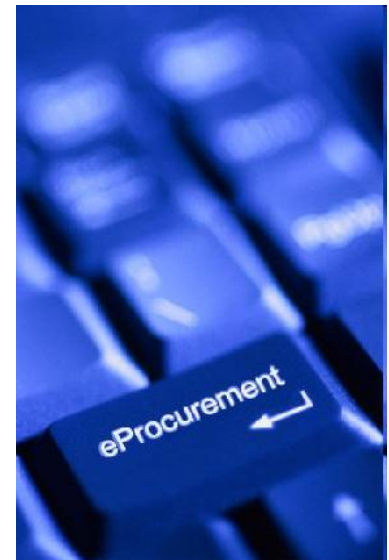
Die öffentliche Verwaltung ist der **größte Abnehmer** von Waren und Dienstleistungen in der Europäischen Union

Das Volumen der öffentlichen Aufträge in der EU wird auf etwa **16% des Bruttoinlandsproduktes der EU** (1.500 Mrd.) geschätzt

Der Öffentliche Sektor liegt im elektronischen Datenaustausch mit seinen Lieferanten hinter anderen Branchen zurück

Das Fehlen gemeinsamer Standards ist ein wesentliches Hindernis für Unternehmen - insbesondere für **kleine und mittlere Unternehmen (KMU)** – bei der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen

Die **Rahmenbedingungen unterscheiden sich** von Land zu Land



Mögliche Einsparungen durch e-Procurement

50 Mrd EUR pro Jahr bei flächendeckendem Einsatz von e-Procurement in Europa (Schätzung)

5 % der Prozesskosten für Beschaffungsvorgänge durch Effizienzsteigerung und niedrigere Transaktionskosten

0,5 – 1,5 Jahre durchschnittliche Amortisationszeit von e-Procurement Projekten

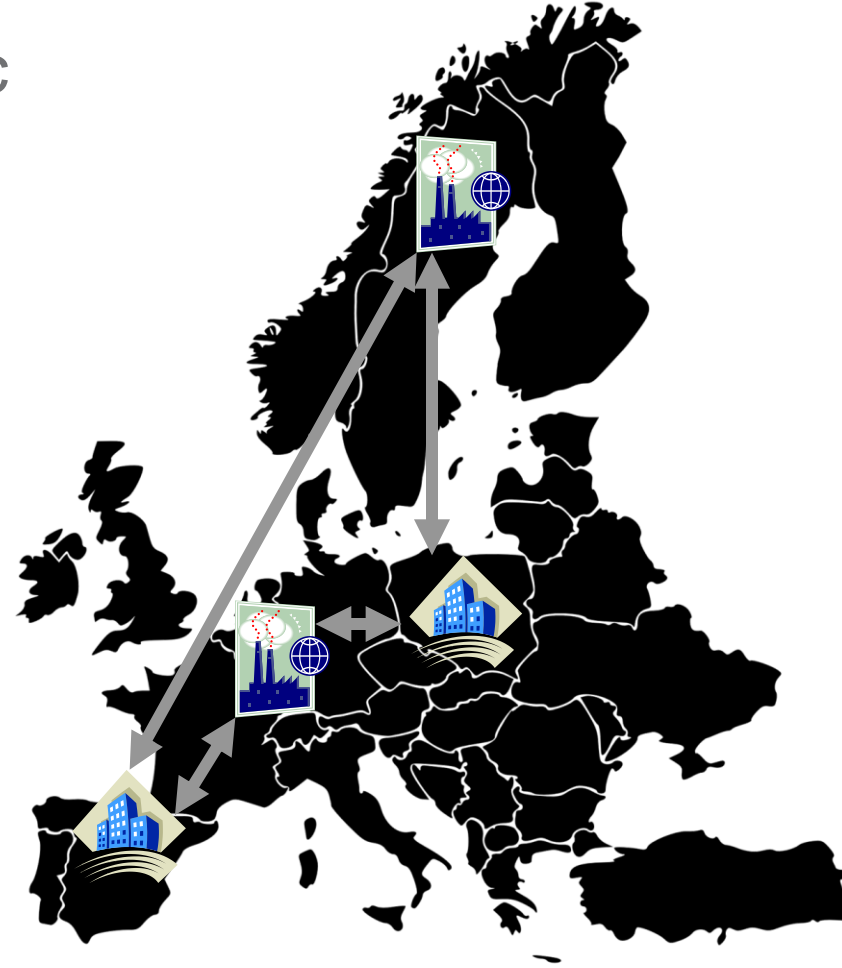
50 EUR je Bestellzyklus bei Integration des Prozesses Bestellung - Rechnung



PEPPOL: Vision

PEPPOL: Pan-European Public Procurement Online

Die breiter gefasste **Vision** ist, dass jedes Unternehmen (inkl. KMU) in der EU mit allen EU-staatliche Institution für alle Beschaffungsprozesse elektronisch kommunizieren kann



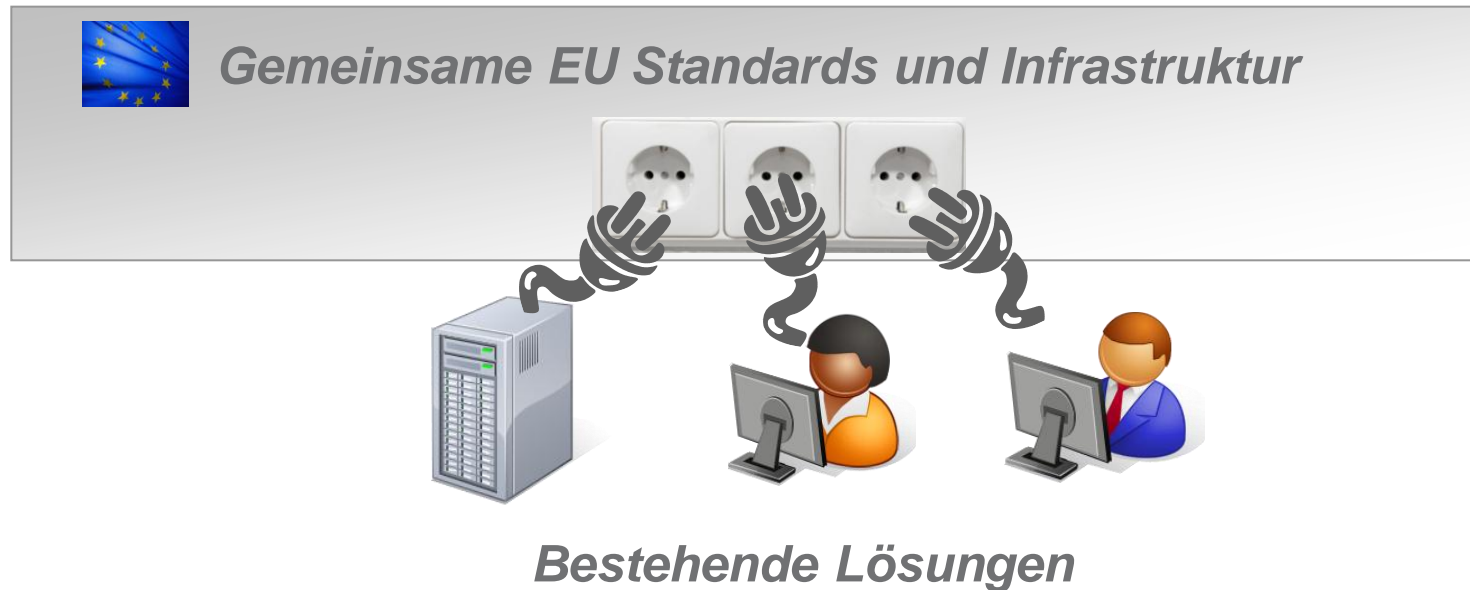
Ausmaß:

- ▶▶ 18 Begünstigte in 12 Ländern
- ▶▶ 30,8 Millionen € Budget, davon 50 % EU gefördert
- ▶▶ 48 Monate, Start 1. Mai 2008

Fokus:

- ▶▶ „Large Scale Pilot for Interoperability“
- ▶▶ Erwartetes Ergebnis: eine offene, gemeinsame, interoperable Lösung und die Ausbreitung der Ergebnisse in allen Mitgliedstaaten

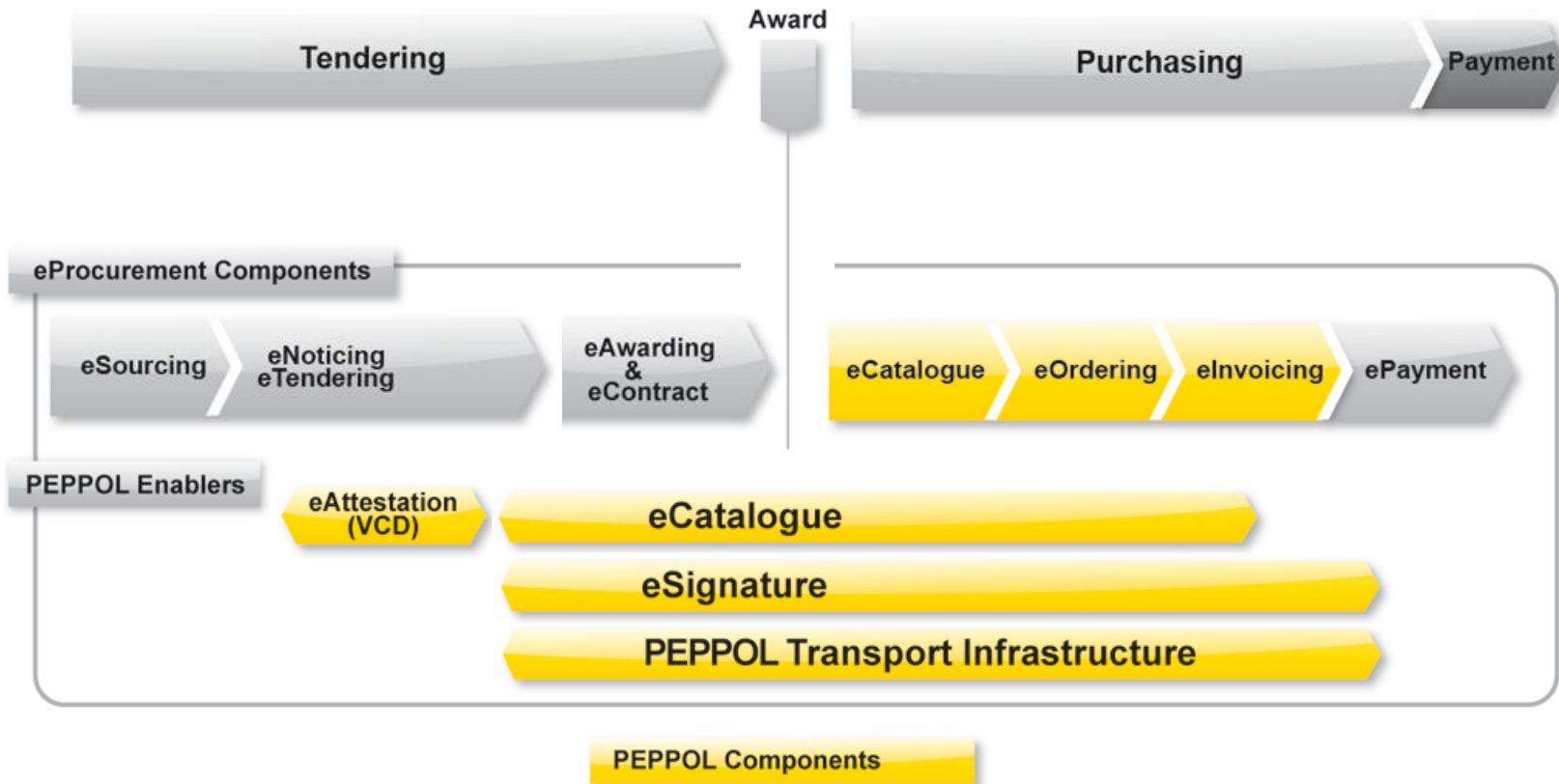
Bestehende Lösungen werden nicht ersetzt, sondern durch eine **gemeinsame Infrastruktur** miteinander verbunden und durch Bausteine mit **gemeinsamen europäischen Standards** kompatibel gemacht.



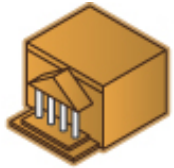


Die PEPPOL Lösungen

PEPPOL: Projektumfang



Der Vor-Vertragsprozess – Vorbereitung einer Ausschreibung



Ausschreibende
Stelle



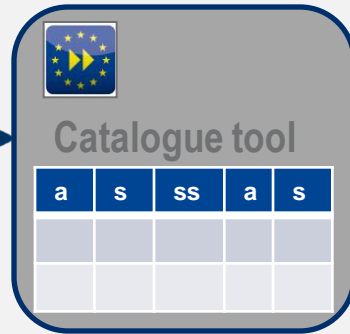
Bieter

Liste von
Eignungsmerkmalen



• Eignungs-
nachweise

Spezifikation der
ausgeschriebenen
Liefer- bzw.
Dienstleistungen

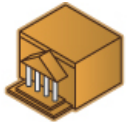


Publizieren der
Ausschreibungs-
unterlagen



Herunterladen der
Ausschreibungs-
unterlagen

Der Vor-Vertragsprozess – Vorbereitung und Abgabe eines Angebots



Ausschreibende Stelle



Bieter

Evaluierung der Angebote und Zuschlag

- Eignungsnachweise
- Angebote Liefer- bzw. Dienstleistungen
- Weitere Dokumentation



eSignature validation






VCD tool



Vorbereitung der Eignungsnachweise





Catalogue tool

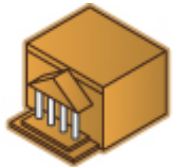
a	s	ss	a	s
1	3	d	3	4
2	2	as	D	E

Spezifikation der angebotenen Liefer- bzw. Dienstleistungen

Signatur und Abgabe des Angebots



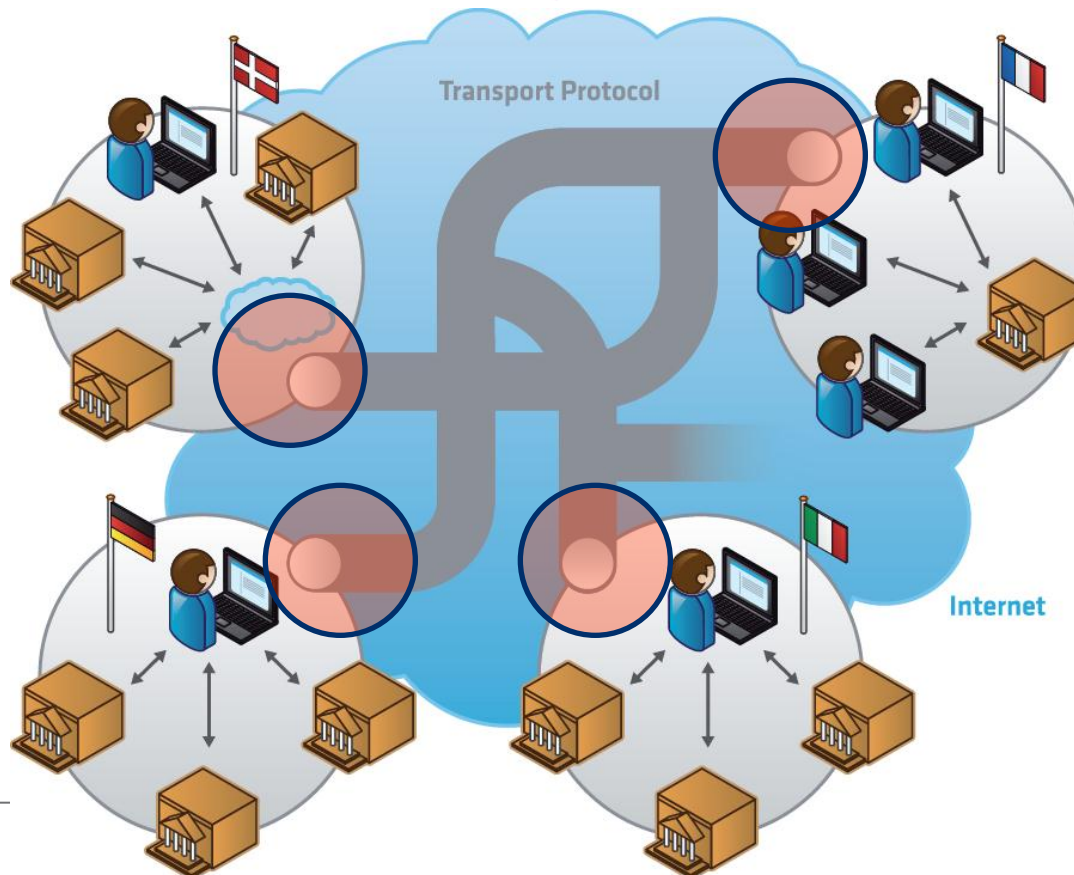
Der Nach-Vertragsprozess – Elektronische Kataloge, Bestellungen, Rechnungen



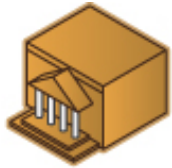
Ausschreibende
Stelle



Lieferant



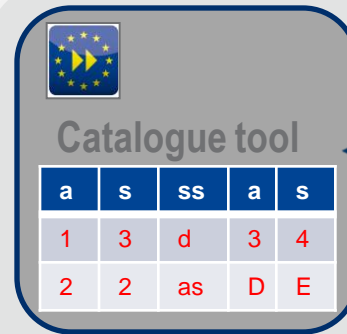
Der Nach-Vertragsprozess – Elektronische Kataloge, Bestellungen, Rechnungen



Ausschreibende
Stelle



Lieferant



Aktualisierung des
elektronischen
Katalogs

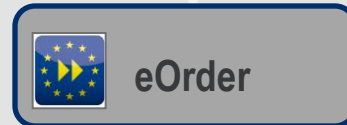


Aktualisierung
des Katalogs



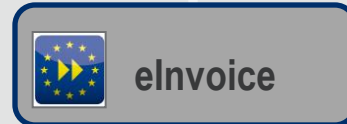
Aktualisierung
des Katalogs

Bestellung



Bearbeitung der
Bestellung

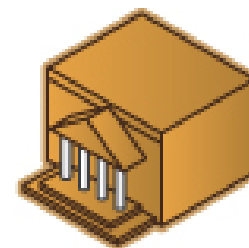
Rechnung
bearbeiten



Rechnungsstellung



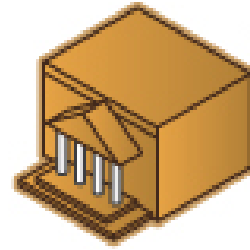
PEPPOL Geschäftsvorteile für ...



Auftraggeber:

- ▶▶ Geringere Kosten und höhere Effizienz...
 - ▶▶ durch automatisierte und integrierte Prozesse
- ▶▶ Bessere Kontrolle der Mittelverwendung ...
 - ▶▶ durch erhöhte Transparenz durch einheitliche Prozesse
- ▶▶ Mehr Wettbewerb für Waren und Dienstleistungen
- ▶▶ Hilfe bei der Modernisierung ihrer Wirtschaft ...
 - ▶▶ durch die Regierung als treibende Kraft um eine kritische Masse von eProcurement zu erreichen
 - ▶▶ durch die Nutzung der Kaufkraft zur Stimulierung der Innovation
- ▶▶ Exporte von inländischen Unternehmen werden erleichtert
- ▶▶ Teilnahme an einem europäischen Innovations-Projekt im Bereich eProcurement
 - ▶▶ mit der Möglichkeit, Einfluss auf die zukünftige Entwicklung zu nehmen

Weitere Vorteile für Auftraggeber ...



- ▶▶ Bewerten von ausländischen Lieferanten
- ▶▶ Beschreibung des Liefer- und Dienstleistungsbedarfs in einheitlicher Form
- ▶▶ Überprüfung elektronischer Signaturen mit ausländischen Zertifikaten (und das elektronische Signieren von Dokumenten selbst)
- ▶▶ Senden von grenzüberschreitenden elektronischen Bestellungen
- ▶▶ Empfang von grenzüberschreitenden elektronischen Rechnungen

PEPPOL Geschäftsvorteile für ...



Lieferanten:

- ▶▶ Reduzierte Kosten durch automatisierte Prozesse ...
 - ▶▶ elektronische Übermittlung von maschinenlesbaren Daten
- ▶▶ Umsatzsteigerung durch leichteren Zugang zu den Märkten ...
 - ▶▶ weil viele Hindernisse des grenzübergreifenden Geschäfts entfernt werden.
- ▶▶ Vereinfachte Prozesse und Verfahren
- ▶▶ Schaffung eines innovativen Firmenimage ...
 - ▶▶ Teilnahme an einem PEPPOL Pilot schafft ein positives Firmenimage

Weitere Vorteile für Lieferante



- ▶▶ Qualifikation als grenzüberschreitender Anbieter
- ▶▶ Beschreibung von Waren und Dienstleistungen in einheitlicher Form
- ▶▶ Elektronische Signatur von Dokumenten mit Zertifikaten nach Wahl
- ▶▶ Empfang von elektronischen grenzüberschreitenden Bestellungen
- ▶▶ Senden von elektronischen grenzüberschreitenden Rechnungen
- ▶▶ Eine einheitliche Schnittstelle zu europäischen Auftraggebern

Das 5-stufige PEPPOL Reifegradmodell

READY: Seit Mai 2010 stehen grundlegende PEPPOL Komponenten und Services für eine begrenzte Zahl von eingeladenen Teilnehmern im Rahmen der Testpilotphase zur Verfügung.

PROVEN: Bis Mitte 2011, eine wachsende Zahl von Produktions-Piloten zwischen Mitgliedern des PEPPOL Konsortiums zur Durchführung von realen Geschäftstransaktionen. Vorbereitung der Integration von Nicht-Mitgliedern des Konsortiums als PEPPOL Pilot Teilnehmer.

IN USE: Bis Ende 2011 werden eine beträchtliche Anzahl von Piloten sowohl bei PEPPOL und Nicht-PEPPOL Konsortiumsmitgliedern durchgeführt.

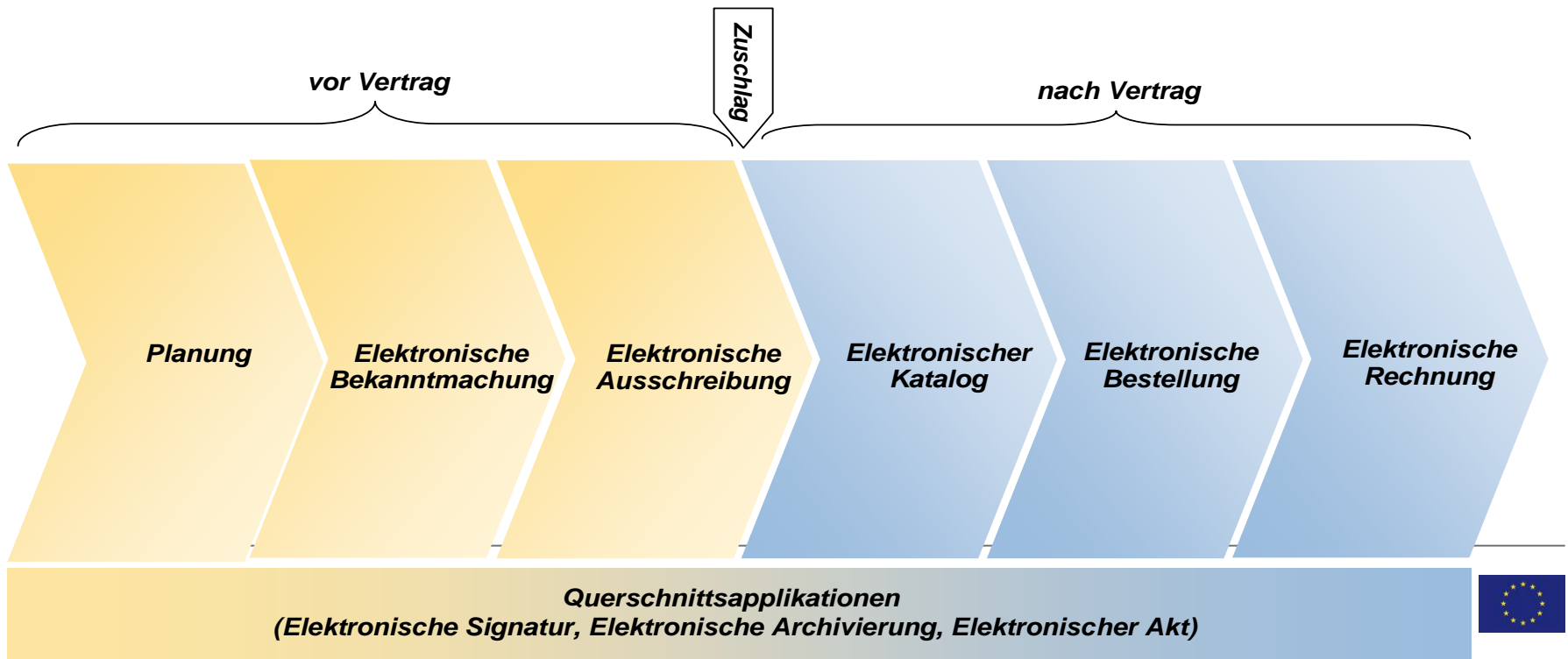
ESTABLISHED: Bis Mitte 2012, erweitert sich die PEPPOL Gemeinschaft durch Rekrutierung getrieben durch die Verbreitung am kommerziellen Markt.

UNIVERSAL: Ab Mitte 2012, ist eine kritische Masse erreicht und eine Vielzahl von eProcurement Gemeinschaften aus ganz Europa setzen die PEPPOL Komponenten und Services ein.

- ▶▶ Beitrag zur **PEPPOL Verbreitung** durch das nationale Projekt “**e-Procurement Masterplan** für die öffentliche Verwaltung”
 - ▶▶ Vom Ministerrat im Zuge der Verwaltungsreform beschlossen
 - ▶▶ Die Bundesbeschaffung koordiniert die Arbeitsgruppe aufgrund ihrer Beschaffungskompetenz
 - ▶▶ Teilnehmer:
 - ▶ Experten aus der Kooperation BLSG (Bund, Städte, Länder, Gemeinden)
 - ▶ Experten aus dem Gesundheits- und Bausektor
 - ▶ Vergabeplattformen (Auftrag.at/Lieferanzeiger.at, Ankö)
 - ▶ Wirtschaftskammer

e-Procurement Masterplan für die öffentliche Verwaltung in Österreich

- ▶ Das Ergebnis des Masterplans ist ein Dokument als Übersicht der **e-Procurement Ist-Situation** in Österreich und ein Planungsinstrument, um einen festzulegenden **Soll-Zustand** zu erreichen.
- ▶ Das Ziel ist die **Vereinbarung einer gemeinsamen Vorgehensweise** im Umfeld e-Procurement in der österreichischen Verwaltung.





Ausblick und Zusammenfassung

- ▶▶ Aktueller Fokus ist der Rollout der Systeme
 - ▶ Verwaltungen können durch diese Systeme den Anbieterkreis einfach und schnell auf ganz Europa ausweiten
 - ▶ die IKT-Industrie kann existierende Lösungen durch kundenorientierte Neuerungen einem größeren Kundenkreis bereitstellen
 - ▶ Unternehmen können durch europaweit gültige elektronische Beschaffungsstandards an allen für sie interessanten Ausschreibungen teilnehmen
- ▶▶ Laufende Rekrutierung von PEPPOL Pilot Teilnehmer
- ▶▶ Nationales Projekt „e-Procurement Masterplan für die öffentliche Verwaltung“ mit Berücksichtigung der internationalen Entwicklungen, z.B. PEPPOL

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**eProcurement
without borders
in Europe**

www.peppol.eu



Kontakt:

Mag. Andrea Leutgeb

Bundesbeschaffung GmbH

Andrea.Leutgeb@bbg.gv.at